

Auftragserteilung/ Abtretung (erfüllungshalber)/ Zahlungsanweisung / Widerruf des Gutachtenauftrags mit Widerrufsbelehrung



Schadentag

Schadenort

Gutachten-Nr. (wird vom Sachverständigenbüro eingetragen)

Auftraggeber / Geschädigter:

amtliches Kennzeichen:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Ausfertigung des Gutachtens an folgende E-Mail-Adresse versandt wird:

Vorsteuerabzugsberechtigt Ja Nein

Erläuterung: Vorsteuerabzugsberechtigt sind alle Unternehmen, die selbst Umsatzsteuer in Rechnung stellen und diese an das Finanzamt weiterleiten.

Versicherungsnehmer / Schädiger:

amtliches Kennzeichen:

Versicherung:

Versicherungsschein-Nr./ Schaden-Nr.:

Aus Anlass des oben beschriebenen Schadenfalles beauftrage ich die Förtig GbR ein Beweissicherungsgutachten zur Schadenhöhe (Schadengutachten) zu erstellen. Das Ingenieurbüro berechnet sein Honorar in Anlehnung an die Schadenhöhe gemäß Honorartabelle des Sachverständigenbüros zzgl. erforderlicher Nebenkosten wie Post- und Kommunikationspauschale, Fahrtkosten, Schreibkosten, Kopien. Die Allgemeinen Geschäftsbedingung habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Ich trete hiermit meinen Schadensersatzanspruch auf Erstattung der Sachverständigenkosten in Höhe des Bruttoendbetrages der Rechnung der Förtig GbR – bzw. Nettoendbetrages bei Vorsteuerabzugsberechtigung – unwiderruflich erstrangig erfüllungshalber gegen den Fahrer, den Halter und den Versicherer des unfallbeteiligten Fahrzeuges an die Förtig GbR ab.

Hiermit weise ich den regulierungspflichtigen Versicherer an, die Sachverständigenkosten unmittelbar an die Förtig GbR zu zahlen.

Die Förtig GbR ist berechtigt, diese Abtretung den Anspruchsgegnern offen zu legen und den erfüllungshalber abgetretenen Anspruch auf Erstattung der Sachverständigenkosten gegenüber den Anspruchsgegnern im eigenen Namen geltend zu machen. Durch diese Abtretung werden die Ansprüche der Förtig GbR aus dem Sachverständigenvertrag gegen mich nicht berührt. Die Förtig GbR kann die Ansprüche gegen mich geltend machen, wenn und soweit der regulierungspflichtige Versicherer keine Zahlung oder lediglich eine Teilzahlung leistet. Eine Inanspruchnahme meinerseits erfolgt nur Zug um Zug gegen Rückabtretung der noch offenen Forderung.

Ort / Datum

Unterschrift

Einwilligung Datenschutz

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Erstellung des von mir beauftragten Schadengutachtens an die von mir beauftragte Reparaturwerkstatt und die von mir beauftragte Anwaltskanzlei sowie an die regulierungspflichtige Versicherung zum Zwecke der Schadenregulierung weitergeleitet werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem beauftragten Sachverständigenbüro widerrufen.

Ort / Datum

Unterschrift

Nur bei Auftragserteilung außerhalb der Geschäftsräume

Wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume der Förtig GbR geschlossen, haben Kunden, die Verbraucher sind, ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Über die Bedingungen, die Fristen und das Verfahren für die Ausübung des Widerrufsrechts ist der Kunde vor Erteilung des Auftrages separat informiert worden.

Ich bestätige, dass ich die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular erhalten habe.

Ich bestätige die AGB der Förtig GbR erhalten zu haben.

Erklärung des Kunden zur Ausführung der beauftragten Arbeiten vor Ablauf der Widerrufsfrist.

In Kenntnis der Widerrufsbelehrung fordere ich das beauftragte Sachverständigenbüro auf, mit der Gutachtenerstellung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen. Mir ist bewusst, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer mein Widerrufsrecht verliere. Mir ist weiter bewusst, dass ich für den Fall, dass ich vor vollständiger Vertragserfüllung den Vertrag widerrufe, für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen einen Wertersatz zu leisten habe.

Ort / Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Förtig GbR

1. Geltung der Bedingungen

Die Erstellung des Gutachtens durch die Auftragnehmerin (nachfolgend als AN bezeichnet) für den/die Auftraggeber/in (nachfolgend als AG bezeichnet) erfolgt ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.

2. Auftragserteilung

Der Auftrag zur Gutachtenerstellung sowie für sonstige Sachverständigendienstleistungen ist in der Regel schriftlich zu erteilen; auch mündlich telefonisch oder über andere Telekommunikationstechniken aufzugebene und so entgegengenommene Aufträge gelten als verbindlich.

3. Durchführung des Auftrags, Befugnisse und Pflichten der AN

Die AN hat den Gutachterauftrag unter Berücksichtigung ihrer Berufs- und Vertragspflichten sorgfältig und zügig zu erledigen. Der Auftrag ist entsprechend der gültigen Grundsätze unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Einen bestimmten Erfolg, insbesondere ein vom AG gewünschtes Ergebnis, kann der Sachverständige nur im Rahmen objektiver und unparteiischer Anwendung seiner Sachkunde gewährleisten. Der Sachverständige erstattet seine gutachterliche Tätigkeit persönlich. Soweit es notwendig oder zweckmäßig ist und die Eigenverantwortung des Sachverständigen erhalten bleibt, kann sich der Sachverständige bei der Vorbereitung des Gutachtens der Hilfe sachverständiger Mitarbeiter bedienen. Ist zur sachgemäßen Erledigung des Auftrages die Zuziehung von Sachverständigen anderer Disziplinen erforderlich, so erfolgt deren Beauftragung durch den AG. Im Übrigen ist der Sachverständige berechtigt, zur Bearbeitung des Auftrages auf Kosten des AG die notwendigen und üblichen Untersuchungen nach seinem pflichtgemäßen Ermessen durchzuführen, alle notwendigen Maßnahmen zur sachgerechten Begutachtung zu ergreifen oder durchführen zu lassen, Erkundigungen einzuholen, Nachforschungen anzustellen, Reisen und Besichtigungen vorzunehmen sowie Fotos und Zeichnungen anzufertigen oder anfertigen zu lassen, ohne dass es hierfür einer besonderen Zustimmung des AG bedarf. Soweit hier unvorhergesehene oder im Verhältnis zum Zwecke des Gutachtens zeit- oder kostenaufwendige Untersuchungen erforderlich werden, ist dazu die vorherige Zustimmung des AG einzuholen, sofern dies nicht bereits im Auftrag vereinbart wurde. Auf Anfrage erteilt der Sachverständige dem Auftraggeber jederzeit Auskunft über den Stand seiner Arbeiten, über die entstandenen oder noch zu erwartenden Aufwendungen und über den voraussichtlichen Fertigstellungstermin.

4. Pflichten des AG

Der AG hat dafür Sorge zu tragen, dass dem AN alle für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erforderlichen Auskünfte und Unterlagen unentgeltlich und rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Nachteile aus unrichtigen Angaben oder durch Verschweigen von Tatsachen durch den AG oder wegen verspätet oder nicht eingegangener Dokumente gehen nicht zu Lasten der AN. Insbesondere bei Schadengutachten hat der AG das Schadensausmaß und den Schadenaufwand möglichst umfassend und wahrheitsgemäß zu erläutern, um eine ordnungsgemäße Schadensaufnahme zu ermöglichen. Behobene/unbehobene Vorschäden und Nachschäden sind vom AG zu benennen bzw. aufzuzeigen, insbesondere wenn diese im gegenständlichen Schadenbereich liegen.

5. Nutzungsrechte

Der AG darf das Gutachten mit allen Anlagen, Berechnungen und sonstigen Einzelheiten nur zu dem Zweck verwenden, für den es vereinbarungsgemäß bestimmt ist. Eine darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere eine Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte, ist nur zulässig, wenn die AN zuvor seine Einwilligung gegeben hat. Gleiches gilt für eine Textänderung oder eine auszugsweise Verwendung. Der Einwilligung der AN bedarf es nicht, wenn die Zustimmung zweifelsfrei unterstellt werden kann. Eine Veröffentlichung des Gutachtens bedarf in allen Fällen der vorherigen Zustimmung der AN. Der AG darf Untersuchungs- und Gutachtenergebnisse zu Zwecken der Werbung nur mit Einwilligung der AN verwenden.

6. Zahlungsbedingungen

Soweit keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen ist, ist das Sachverständigenhonorar zum Zeitpunkt der Gutachten- und Rechnungserstellung unmittelbar fällig. Nach erfolgloser Mahnung kann ohne weitere Ankündigung das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet bzw. Klage erhoben werden.

7. Sachverständigenhonorar

Sämtliche aufgeführten €-Beträge verstehen sich immer zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7.1 Sachverständigenhonorar bei Schadengutachten

Das Sachverständigenhonorar berechnet sich bei Schadengutachten auf Grundlage der Schadenhöhe und setzt sich aus einem Grundhonorar und Nebenkosten zusammen; im Bedarfsfall werden auch Zusatzkosten berechnet. Das in Rechnung gestellte Grundhonorar wird in Abhängigkeit zur Schadenhöhe ermittelt. Die Schadenhöhe ergibt sich aus den Reparaturkosten ohne Mehrwertsteuer zuzüglich einer gegebenenfalls anfallenden Wertminderung oder im Totalschadenfall aus dem ermittelten Wiederbeschaffungswert inklusive Mehrwertsteuer. Die derzeit gültige Honorartabelle kann in den Geschäftsräumen der AN eingesehen werden oder ist auf Anfrage erhältlich. Sollte eine Berechnung der Schadenhöhe aufwendige Recherchen bedingen, beispielsweise wenn die Reparaturkosten nicht mit den gängigen Kalkulationsprogrammen (DAT oder Audatex) auf Grund dort fehlender oder unvollständiger Datensätze ermittelt werden können, wird der AG hierüber in Kenntnis gesetzt und die Vergütung erfolgt nach Zeitaufwand gemäß „7.2 Sachverständigenhonorar auf Stundenbasis“.

Zusatzkosten fallen an, wenn weitere Besichtigungen/Nachbesichtigungen (gemeint sind alle über die erste Fahrzeugbesichtigung hinausgehende Besichtigungen) notwendig werden. Beispielsweise, wenn erst nach Demontage weitere Schäden ersichtlich sind oder Diagnose-, Vermessungs- und Demontagekosten zweckdienlich erscheinen. Diese werden im Bedarfsfall, soweit nicht anders aufgeführt, nach angefallenem Zeitaufwand und dem Stundensatz für den Bereich Kfz-Schaden und -Bewertung gemäß der aktuell gültigen Preisinformation berechnet. Des Weiteren

werden unter Zusatzkosten Bereitstellungs- oder Zerlegungskosten von Fremdfirmen, welche zur Schadenfeststellung oder Beweissicherung dienen, verstanden und separat ausgewiesen. Auf Wunsch kann die entsprechende Fremdrechnung vorgelegt werden. Soweit diese Arbeiten durch die AN selbst ausgeführt werden, berechnen sich diese nach angefallenem Zeitaufwand und dem Stundensatz für den Bereich Kfz-Schaden und -Bewertung gemäß der aktuell gültigen Preisinformation; diese kann in den Geschäftsräumen der AN eingesehen werden oder ist auf Anfrage erhältlich. Explizit nicht enthalten im Grundhonorar sind Rechnungsprüfungsberichte, Gutachtenergänzungen und Stellungnahmen. Entsprechende Leistungen werden nach angefallenem Zeitaufwand und dem Stundensatz für den Bereich Kfz-Schaden und -Bewertung gemäß der aktuell gültigen Preisinformation berechnet. Nebenkosten werden in Anlehnung an das JVEG (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen [...]) verrechnet. Die Nebenkosten (beispielsweise Fahrtkosten, Fotokosten etc.) können der aktuell gültigen Preisinformation entnommen werden; diese kann in den Geschäftsräumen der AN eingesehen werden oder ist auf Anfrage erhältlich.

7.2 Sachverständigenhonorar auf Stundenbasis

Soweit nicht anders vereinbart werden mit Ausnahme der Schadengutachten sämtliche darüberhinausgehende Tätigkeiten in Anlehnung an das JVEG berechnet. Die Vergütung setzt sich üblicherweise aus Sachverständigenhonorar, Fahrtkosten, Ersatz für sonstige und besondere Aufwendungen, Urschrift des Gutachtens, Mehrfachfertigungen und Nebenkosten zusammen. Die teilweise dem JVEG abweichenden €-Beträge sind der aktuell gültigen Preisinformation zu entnehmen; diese kann in den Geschäftsräumen der AN eingesehen oder auf Anfrage übermittelt werden. Der Umstand, der Abweichung vom JVEG ist der Tatsache geschuldet, dass der durch den AG erteilte Auftrag vorrangig bearbeitet wird.

8. Stornierung

Auftragsstornierungen sind schriftlich, per Telefax oder E-Mail mitzuteilen. Stornierungskosten werden mit 100 € zzgl. Mehrwertsteuer berechnet, sofern der AG den Nachweis nicht führt, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Pauschale.

9. Gutachtenerstellung und Gutachtenversand

Der AG erhält, sofern nicht anders vereinbart, das Gutachten in zweifacher Ausfertigung, bestehend aus einem Original mit Original-Lichtbildsatz und einem Duplikat mit einem Lichtbildsatz. Eine weitere Kopie und der Lichtbild-Negativsatz bzw. die Bilddateien verbleiben bei der AN. Das Gutachten kann nach Vereinbarung auch elektronisch versandt werden.

Der Versand des Gutachtens an den AG oder auf Wunsch des AG an Dritte erfolgt auf Risiko des AG.

10. Haftung

Die AN ist verpflichtet, den erteilten Auftrag nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Bezüglich der Haftung der AN gelten die gesetzlichen Regelungen.

11. Anwendbares Recht

Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen AG und AN gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12. Informationen gemäß der Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer

Die notwendigen Informationen entsprechend der Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten – Verordnung – DL-InfoV – vom 12.03.2010) sind in den Geschäftsräumen des Sachverständigenbüros einsehbar. Auf Wunsch übersendet das Sachverständigenbüro die Informationen dem AG. Darüber hinaus sind die Informationen auch auf der Homepage des Sachverständigenbüros abrufbar.

13. Beschwerdeverfahren

Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Zu finden unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

14. Gerichtsstand/Schlussbestimmung

Gerichtsstand ist Aschaffenburg.

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Förtig GbR, Am Sägewerk 1, 63773 Goldbach, Telefon 06021 58900, Telefax 06021 589090, E-Mail info@foertig.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an nachfolgende Adresse zurück:

Förtig GbR, Am Sägewerk 1, 63773 Goldbach; info@foertig.de; Telefax 06021 589090

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen.